

Inbetriebsetzungsantrag für eine Photovoltaikanlage

Antrag zum Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen im Parallelbetrieb mit dem Versorgungsnetz des Netzbetreibers

Neuanlage
 Erweiterung umkW auf zukünftig kW
 Änderung auf

Standort der Anlage:			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ Ort		Flurstück-Nr.	
Anlagen-Betreiber (Vertragspartner)		Ausführende Elektrofachkraft	
Name, Vorname		Firma (Name & Anschrift)	
Straße, Haus-Nr.			
PLZ Ort			
Telefon/Fax		Telefon/Fax	
Anlage Leistungsdaten: Erzeugungsanlage (EZA)			
Installierte Einspeiseleistung (Gesamtleistung der Module)	kWp	Modulleistung pro Modul:	Wp
		Anzahl der Module:	Stück
Max. Scheinleistung S_{Amax}	kVA	Max. Wirkleistung P_{Amax}	kW
Bei Erweiterung waren bereits in Betrieb:	kWp	(nur ausfüllen, wenn auf dem gleichen Grundstück oder über dem gleichen Anschluss bereits eine Erzeugungsanlage betrieben wird)	
Zählernummer Z_E :			
Zählerstand:			
Die Anlage ist angebracht	<input type="checkbox"/> ausschließlich an/ auf einem Gebäude	<input type="checkbox"/> Freifläche	
Die Module sind:	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> gebraucht	
Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Betriebsweise			
Physik. Direkteinspeisung (Volleinspeisung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Physik. Überschusseinspeisung (Selbstverbrauch)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Inanspruchnahme Mieterstromzuschlag	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Direktvermarktung (verpflichtend ab > 100 kWp)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Einspeisemanagement gem. § 9 EEG: Leistungsreduzierung			
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionsfähig; FORMULAR „Protokoll zur Prüfung der Leistungsreduzierung gem. § 9 EEG“ verwenden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Maximale Wirkleistungseinspeisung auf 70 % der installierten Leistung begrenzt; FORMULAR „Bestätigung Leistungsreduzierung gem. EEG“ verwenden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Schutzeinrichtung			
NA-Schutz:	<input type="checkbox"/> zentral	<i>oder</i>	<input type="checkbox"/> integriert
Eingestellter Wert für Spannungssteigerungsschutz	$U > U_n$	<i>oder</i>	$U > U_n$
Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Konformitätsnachweis für NA-Schutz vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Blindleistungsregelung			
Einstellwert der Blindleistung bei Maximalleistung	$\cos \varphi =$		
Blindleistungskennlinie nach VDE-AR-N 4105 Kap. 5.7.5 Bild 6 eingestellt	<input type="checkbox"/> ja		

Inbetriebsetzungsantrag für eine Photovoltaikanlage

Batterie-Speichersystem (wenn vorhanden, die Punkte 1 - 5 noch ergänzen)			
1. Kapazität des Batteriespeichers	kWh		
2. Leistung des Batteriespeichers	kW		
3. Konformitätsnachweise für Speichersystem vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
4. Konformitätsnachweise Energieflussrichtungssensor vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
5. Energieflussrichtungssensor vorhanden (wenn ja, Funktionstest)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Funktionstest Energieflussrichtungssensor durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Zählernummer, des Zählers für den Strombezug Z_1/Z_H			

Die Anlage wurde am __. __.201__ gemäß den Anforderungen des EEG in Betrieb genommen.
(Der Netzparallelbetrieb der Anlage darf erst nach Zustimmung des Netzbetreibers erfolgen!)

Bestätigung

Für die zuvor beschriebene Anlage bestätige ich hiermit, die integrierte selbständige Freischaltstelle (mit Impedanzmessung, dreiphasige Spannungsüberwachung oder mit Schwingkreistest lt. DIN VDE 0126-1-1) in der oben genannten Photovoltaikanlage mit den zuvor genannten Leistungswerten auf die Funktionsfähigkeit gemäß VDE-AR-N 4105 (Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz) überprüft zu haben.

Mit Unterzeichnung dieses Antrages erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die voran aufgeführte elektrische Anlage unter Beachtung aller anerkannten Regeln der Technik, Vorschriften (wie z.B. DIN/VDE-Vorschriften und die Technischen Anschlussbedingungen), insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, Berufsgenossenschaften errichtet, fertig gestellt und geprüft wurde.

.....
Ort, Datum Unterschrift der verantwortlichen Elektro-Fachkraft und Stempel der Firma (Errichter der Anlage)

